

LEHRPLAN DER HÖHEREN LEHRANSTALT FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIE

I. STUNDENTAFEL ab 2014/15 mit schulautonomen Änderungen¹

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände und Verbindliche Übungen	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
A.1 Allgemeine Pflichtgegenstände							
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Deutsch	3	2	2	2	2	11	(I)
3. Englisch	2	2	2	2	2	10	(I)
4. Geografie ² , Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-	8	III
5. Wirtschaft und Recht	-	-	-	2	3	5	III
6. Bewegung und Sport	2	2	2	2	-	8	(IVa)
7. Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2	14	(I)
8. Naturwissenschaften	3	2	2	2	-	9	II
A.2 Fachtheorie und Fachpraxis							
9. Softwareentwicklung ³	3(2)	3(2)	3(2)	3(2)	2(2)	14	I
10. Informationstechnische Projekte ⁴	-	2	5(1)	6(4)	6(4)	19	II
11. Informationssysteme ³	-	-	3(1)	5(2)	4(2)	12	I
12. Systemtechnik ⁵	4(1)	6(1)	5(3)	6(4)	10(6)	31	I
13. Medientechnik ³	2(2)	2(1)	2(2)	-	-	6	I
14. Netzwerktechnik ³	2	2(1)	4(2)	-	-	8	I
15. Computerpraktikum ⁶	4	4	-	-	-	8	IVa
A.3 Verbindliche Übungen							
16. Sozial- und Personalkompetenz ⁷	1(1)	-	-	1(1)	-	2	II
Gesamtwochenstundenzahl	34	34	37	37	33	175	

Änderungen ab 2011/12

Änderungen ab 2012/13

Änderungen ab 2014/15

Zusätzliche Teilungen bei 31 Schülern im 1. Jhg: SYT(GINF); SYT(GETE), NWT

1 Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann von der Stundentafel im Rahmen des Abschnittes III abgewichen werden. In Abstimmung mit dem Pflichtgegenstand Englisch sind ab dem III. Jahrgang zumindest 2 Wochenstunden pro Jahrgang aus den Abschnitten A.1 (ausgenommen Religion, Deutsch, Englisch), A.2 bzw. B in englischer Sprache zu unterrichten.

2 Einschließlich makroökonomische Grundlagen.

3 Mit Übungen in elektronischer Datenverarbeitung im Ausmaß der in Klammern beigefügten Wochenstunden.

4 Im III. Jahrgang mit Übungen in elektronischer Datenverarbeitung und im IV. und V. Jahrgang mit Übungen im Laboratorium jeweils im Ausmaß der in Klammern beigefügten Wochenstunden.

5 Mit Übungen im Laboratorium im Ausmaß von je 2 Wochenstunden im IV. und V. Jahrgang; die darüber hinausgehenden in Klammern beigefügten Wochenstunden bezeichnen Übungen in elektronischer Datenverarbeitung.

6 Teilung des Computerpraktikums in Schülergruppen wie im Pflichtgegenstand „Werkstätte“.

7 Mit Übungen sowie in Verbindung und inhaltlicher Abstimmung mit einem oder mehreren der in Abschnitt A.1, A.2 bzw. B angeführten Pflichtgegenstände.

B. Pflichtgegenstände der Schulbildungsschwerpunkte	Wochenstunden					Summe	Lehrver- pflichtungs- tungs- gruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
B.1 Netzwerktechnik							
9.1 Softwareentwicklung ³	3(2)	3(2)	3(2)	3(2)	2(2)	14	I
10.1 Informationstechnische Projekte ⁴	-	2	5(1)	6(4)	6(4)	19	II
11.1 Informationssysteme ³	-	-	3(1)	3(2)	2	8	I
12.1 Systemtechnik ³	4(1)	6(1)	5(3)	-	-	15	I
13.1 Medientechnik ³	2(2)	2(1)	2(2)	-	-	6	I
14.1 Netzwerktechnik ⁵	2	2(1)	4(2)	8(4)	12(6)	28	I
15.1 Computerpraktikum ⁶	4	4	-	-	-	8	IVa
B.2 Medientechnik							
9.2 Softwareentwicklung ³	3(2)	3(2)	3(2)	3(2)	2(2)	14	I
10.2 Informationstechnische Projekte ⁴	-	2	5(1)	6(4)	6(4)	19	II
11.2 Informationssysteme ³	-	-	3(1)	3(2)	2	8	I
12.2 Systemtechnik ³	4(1)	6(1)	5(3)	-	-	15	I
13.2 Medientechnik ⁸	2(2)	2(1)	2(2)	8(5)	12(7)	26	I
14.2 Netzwerktechnik ³	2	2(1)	4(2)	-	-	8	I
15.2 Computerpraktikum ⁶	4	4	-	-	-	8	IVa
C. Pflichtpraktikum	mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in den V. Jahrgang						
D. Freigegegenstände, Unverbindliche Übungen, Förderunterricht	Wochenstunden					Summe	Lehrver- pflichtungs- tungs- gruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
D.1 Freigegegenstände							
Zweite lebende Fremdsprache ⁹	2	2	2	2	2		(I)
Kommunikation und Präsentationstechnik	-	-	2	2	-		II
Naturwissenschaftliches Laboratorium	2	2	2	2	-		III
Forschen und Experimentieren	2	2	-	-	-		I
D.2 Unverbindliche Übungen							
Bewegung und Sport	2	2	2	2	2		(IVa)
D.3 Förderunterricht ¹⁰							
Deutsch	-	-	-	1	2		III
Englisch							
Angewandte Mathematik							
Fachtheoretische Pflichtgegenstände							

8 Mit Übungen im Laboratorium im Ausmaß von je 3 Wochenstunden im IV. und V. Jahrgang; die darüber hinausgehenden in Klammern beigefügten Wochenstunden bezeichnen Übungen in elektronischer Datenverarbeitung.

9 In Amtsschriften ist die Bezeichnung der Fremdsprache anzuführen.

10 Bei Bedarf parallel zum jeweiligen Pflichtgegenstand bis zu 16 Wochenstunden pro Schuljahr, Einstufung wie der entsprechende Pflichtgegenstand.